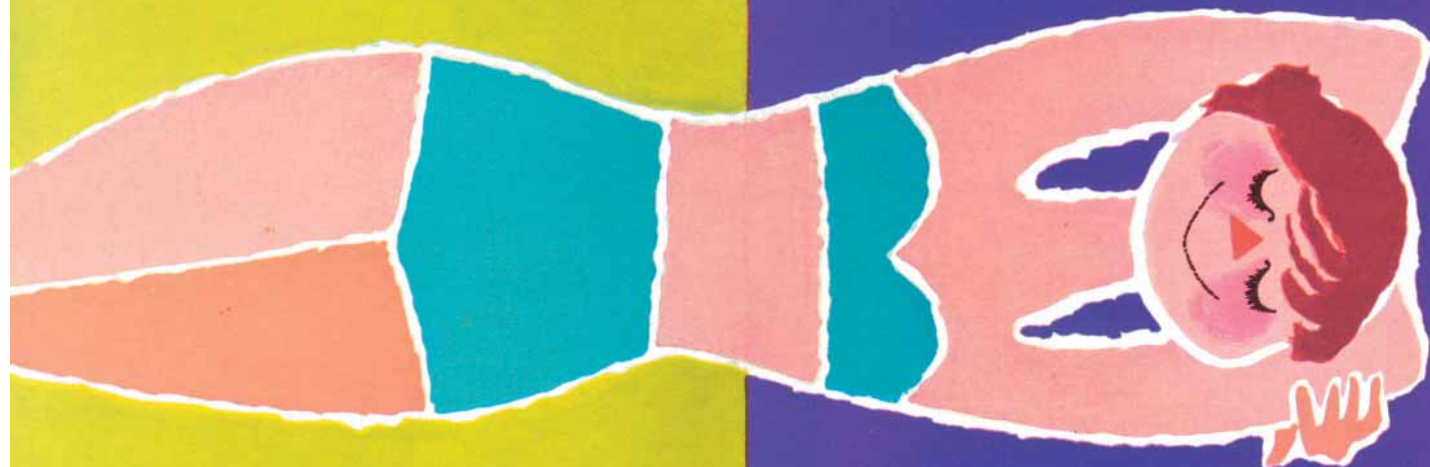


an die See

in die Sonne



in die Sonne

an die See



Norderney

NORDSEEHEILBAD

Norderney

NORDSEEHEILBAD



Weit weg vom Alltag —



umfängen von Sonne, See und Seewind, geschmiegt an den warmen, weißen Sand — läßt Norderney die Zeit genießen — — und vergessen. Die Haut strafft und spannt sich. Man atmet tief und fühlt sich pudelwohl. Hochseeklima und heilsame Brise schenken gelungenen Urlaub, kräftespeichernde Kur. Und Platz gibts überall genug — zum Sonnen am weißen Strand — zum Tummeln in der gistschäumenden Brandung.



in die Sonne

führt Sie jeder Schritt, ob auf der sieben Kilometer langen Strandpromenade, auf den gepflegten Parkwegen der Kur-Waldungen, im Rosengarten oder am verträumten Schwanenteich vor der alten Inselmühle. Die Wanderung geht auf weichen, nadelbestreuten Pfaden durch Kiefernhaie zum Oststrand. Im Kurpark aber ergänzen labende Ruhe und Musikgenuß die erfrischende Strandgymnastik.

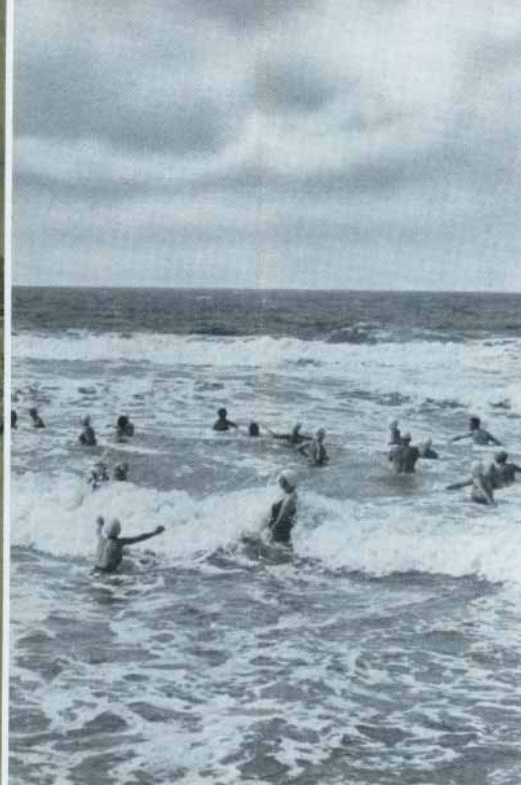




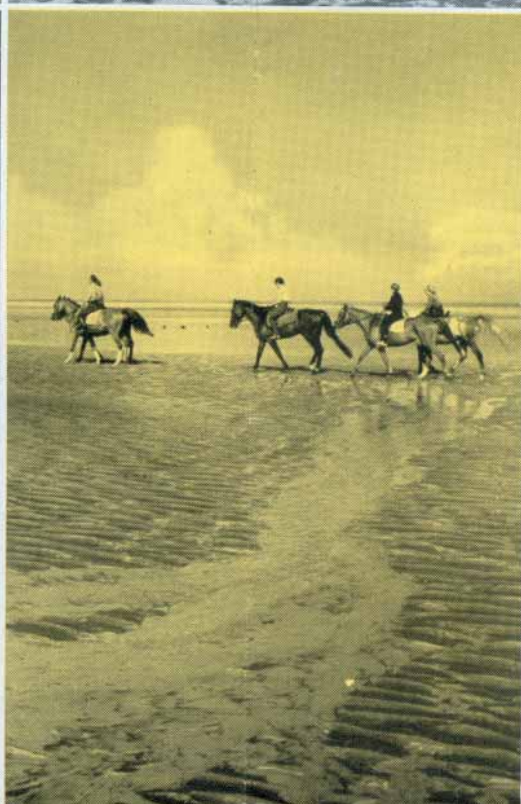
an die See

Drei Strandbäder mit Umkleidekabinen, bequemen Strandkörben und Luftbädern vermitteln alle Daseinsfreuden im Anlitz des Meeres. Ganzjährig geöffnet sind Norderneys moderne Kureinrichtungen: das für Europa einmalige Seewasser-Wellenschwimmbad mit seinem ständig gleich temperierten Wasser, das Kurmittelhaus, in dem warme Seebäder, Inhalationen, Schlickanwendungen und Trinkkuren zur Verfügung stehen.



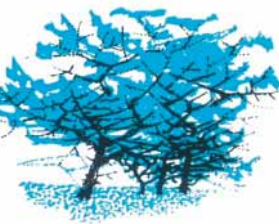


Der einzigartige Dünen-
golfplatz lockt. Reiten, Ten-
nis, Angeln, Segeln oder
Strandsegeln spenden im-
mer neue Freude. Auf-
regend ist die Seehunds-
jagd und spannend das
Regattageschehen auf See.
Bootsfahrten über die un-
berührte Weite des Watten-
meeres ermöglichen einen
Besuch der Nachbarinseln.



Eine bizarre Welt mit
mächtig-weißen Dünen und
braunen Heideflächen be-
gleitet zunächst den Watten-
wanderer. In ungezählten
Entdeckerfreuden offenbart
sich die Inselnatur. Der
Wind singt im Strandhafer
und zeichnet seine Spuren
in den weichen, unberührt-
lichttrunkenen Inselsand.





Im Herbst, Frühjahr und Winter entfalten die Ferien am Meer ihre größte Heilsamkeit. Mit ungeahntem Stimmungsreichtum lohnt die See das Auge des Naturfreundes, und alle Großstadtmüdigkeit verweht unter salzig-frischem Meereshauch, oder im stets temperierten Wellenbad.

Wohltuende Behaglichkeit durchwebt die alten Lohne mit ihren lustig-farbfrohen Fischerhäusern. Seefahrt und Fischfang sind hier zu Hause — ihre Spuren führen bald zu dem waldumsäumten Inselemuseum, dem „Norderneyer Fischerhaus“ mit vielartigen Sammlungen.



Wohnen? Die Auswahl ist groß. Vom eleganten Kurhotel internationalen Formats reicht der Bogen leicht zu erfüllender Wünsche bis zur Familienpension und dem Fischerhaus. Die Weiterleitung von Anfragen übernimmt die Kurverwaltung.

Neben den täglichen Konzerten prägen in erlesenen Veranstaltungsfolgen bekannte Namen aus der Welt der Musik, des Theaters oder der Leinwand das unterhaltende Kurgeschehen. Die Tages- und Abend-Veranstaltungen sind vielfarbig — Geschmack und Laune finden stets eine reiche Auswahl.



Herausgeber: Kurverwaltung Norderney, Fernruf 212/13
 Gestaltung: Heinz Kurth, M.S.I.A., B.B.K. - Photographien:
 Archiv Kurverwaltung (9), Heinz Kurth (1) - Klischees: Albert Bauer
 und Söhne, Hamburg - Druck: Otto G. Soltau, Norden/Ostfriesland
 Landesverkehrsverband Ostfriesland e.V., Emden

Printed in Germany

Imprimé en Allemagne